

# EINSTELLWERTE

## Empfohlenes Set-Up

Zugstufendämpfung ..... 12 Klicks  
 Druckstufendämpfung ..... 12 Klicks  
 Federvorspannung ..... 6 mm  
 Luftpolster ..... 150 mm  
 Öhlins Gabelöl ..... Art. Nr. 01309-01  
 Gabelüberstand ..... 12 mm

## Feder

Feder Art. Nr. .... Rate  
 04744-10 (standard) ..... 10 N/mm  
 04744-90 (optional) ..... 9,0 N/mm  
 04744-95 (optional) ..... 9,5 N/mm  
 04744-05 (optional) ..... 10,5 N/mm  
 04744-11 (optional) ..... 11 N/mm

## Federweg unbelastet / belastet

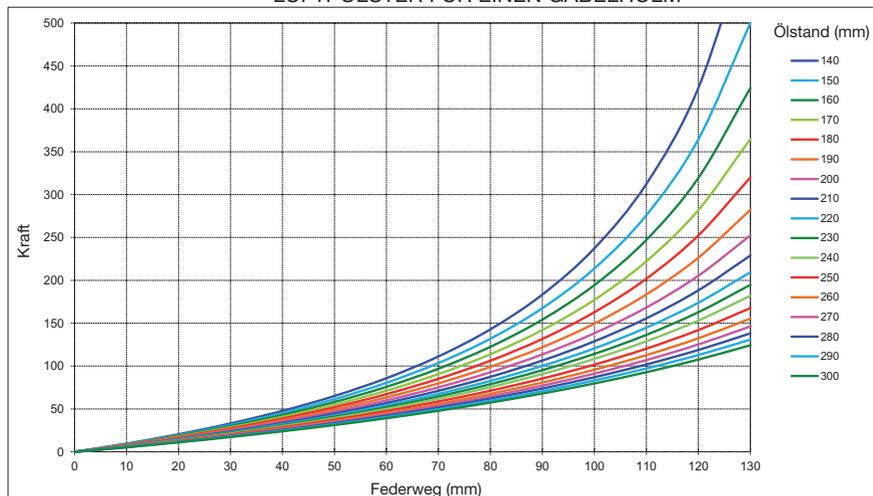
### Ohne Fahrer (Federweg unbelastet)

Hinten ..... 10-20 mm (R1-R2)  
 Vorne ..... 15-30 mm (F1-F2)

### Mit Fahrer (Federweg belastet)

Hinten ..... 25-40 mm (R1-R3)  
 Vorne ..... 35-50 mm (F1-F3)

LUFTPOLSTER FÜR EINEN GABELHOLM



Überprüfen Sie den Packungsinhalt bevor Sie das Produkt montieren. Sollten Teile fehlen, so kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler.

## Lieferumfang

	Art. Nr.	Stück
Vorderradgabel	FGRT210	1 Set
Öhlins Aufkleber	01196-02	1
Betriebsanleitung	07282-07	1

### 👁 Hinweis!

Die Abbildungen in dieser Montageanleitung können sich von Ihrem Produkt unterscheiden.

### 👁 Hinweis!

Unter hohen Temperaturen, während der Lagerung oder des Transportes, können sich Schmiermittel und Schutzöle lösen und die Verpackung verunreinigen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Öhlins Produktes. Reinigen Sie das Öhlins Produkt gründlich mit einem Stofflappen vor dem Einbau.

### ⚠ WARNUNG!

Bitte lesen Sie vor dem Einbau des Produktes die Öhlins Bedienungsanleitung genau durch. Eine Vorderradgabel ist ein wichtiges technisches Element des Fahrzeuges, welches die Stabilität beeinflusst.

👁 Öhlins Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung. Diese Montageanleitung wurde bis zum Druckschluss so aktuell wie irgend möglich gehalten. Dennoch können geringe Unterschiede zwischen den hier gezeigten und beschriebenen Produkten und der tatsächlich ausgelieferten Ware existieren.

Die neuesten Informationen bekommen Sie bei Ihrem Öhlins Importeur. Sollten Sie Fragen zum Inhalt dieser Montageanleitung haben, so kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler.

Teile Nr. FGRT\_210\_0  
 Veröffentlicht am 03.10.2012



© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Nachdruck oder Verwendung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist verboten.

Öhlins Racing AB  
 Box 722  
 S-194 27 Upplands Väsby, Sweden  
 Phone +46 8 590 025 00  
 fax +46 8 590 025 80



[www.ohlins.com](http://www.ohlins.com)

## Öhlins Vorderradgabel für Ducati 848/1098/1198

# FGRT 210

## Montageanleitung



# MONTAGEANLEITUNG

## ⚠️ Warnung!

Es ist zu empfehlen, dass ein Öhlins Händler die Vorderradgabel einbaut.

## ⚠️ Warnung!

Achten Sie darauf, dass Ihr Motorrad einen sicheren Stand hat und nicht kippen kann.

## 👁️ Hinweis!

Reinigen Sie das Motorrad sorgfältig vor der Montage der Öhlins Vorderradgabel.

## 👁️ Hinweis!

Schauen Sie stets in die fahrzeugspezifische Betriebsanleitung wenn Sie Arbeiten am Motorrad ausführen. Dort erfahren Sie mehr über Montagevorgänge und Einstellwerte.

1

Stellen Sie das Motorrad auf einen Montageständer. Das Vorderrad sollte den Boden nur leicht berühren.

## ⚠️ Warnung!

Achten Sie darauf, dass Ihr Motorrad einen sicheren Stand hat und nicht kippen kann.

2

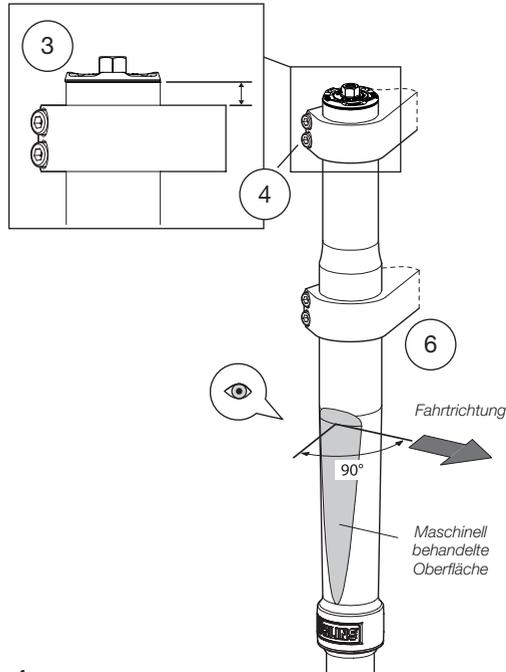
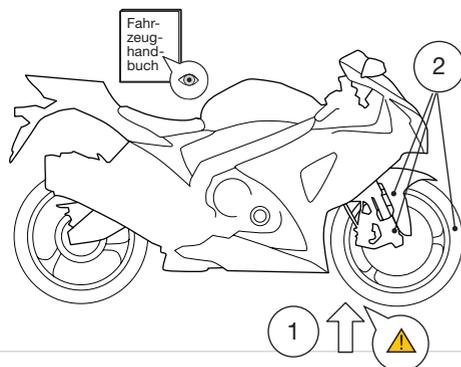
Demontieren Sie den Kotflügel, die Bremssättel und das Vorderrad.

3

Messen Sie den Gabelüberstand (Abstand von oberer Gabelbrücke bis Oberkante Gabelholm).

## 👁️ Hinweis!

Es ist sehr wichtig, dass der Gabelüberstand mit der Öhlins Gabel beibehalten wird.



4

Lösen Sie die Schrauben an der unteren und der oberen Gabelbrücke.

5

Bauen Sie die Gabelholme aus der Gabelbrücke aus.

6

Verbauen Sie die Gabelholme in der Gabelbrücke unter Berücksichtigung des zuvor gemessenen Gabelüberstandes. Bauen Sie die beiden Lenkerstummel so an, dass beim vollen Einschlag nach links oder rechts, keinerlei Beeinträchtigungen zu erkennen sind. Achten Sie auch darauf, dass der Gaszug und sämtliche elektrischen Leitungen in weiten Schleifen verlegt sind und beim Lenken nicht geknickt oder gestaucht werden.

## 👁️ Hinweis!

Achten Sie darauf, dass die maschinell behandelte Oberfläche der Gabelholme im Winkel von 90 Grad zur Fahrtrichtung steht.

7

Ziehen Sie die Schrauben an der Gabelbrücke fest:  
Obere Brücke 20 Nm  
Untere Brücke 10 Nm

# MONTAGEANLEITUNG

8

Befestigen Sie den Kotflügel, das Vorderrad und die Bremssättel. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest.

9

Stellen Sie das Motorrad auf den Boden. Betätigen Sie die Vorderradbremse und drücken Sie das Motorrad dabei 3-4 x in die Federung. Dies führt dazu, dass sich die Gabelholme in eine parallele Position bewegen.

10

Ziehen Sie die Schrauben für das Vorderrad, die Bremssättel und den Kotflügel entsprechend den Drehmomentangaben Ihres Fahrzeughandbuchs fest.

11

Achten Sie darauf, dass nichts die Gabel am Ein- oder Ausfedern behindert. Lesen Sie mehr über Ihre Vorderradgabel in der Öhlins Betriebsanleitung.

## 👁️ Hinweis!

Durch den Transport oder die Lagerung kann sich das Gabelöl ungünstig im Gabelholm verteilt haben, was zu temporären Schwankungen in Bezug auf die Dämpfungseigenschaften führen kann.

## Einstellarbeiten

### ⚠️ Warnung!

Stellen Sie vor der ersten Fahrt sicher, dass die vorhandenen Gabeleinstellungen mit den von Öhlins empfohlenen Einstellwerten übereinstimmen. Lesen Sie zuerst das Handbuch bevor Sie Anpassungen und Einstellarbeiten an der Vorderradgabel ausführen. Kontaktieren Sie einen Öhlins Händler wenn Sie Fragen in Bezug auf die Abstimmung der Vorderradgabel haben.

12

Drehen Sie die Zug- und Druckstufenversteller komplett zu.

13

Drücken Sie die Gabel mehrfach in die Federung, um Luft aus dem System zu spülen. Achten Sie darauf, dass über den gesamten Federweg Dämpfung vorhanden ist.

14

Stellen Sie die Druck- und die Zugstufe entsprechend den Angaben des Kapitels „Empfohlenes Set-Up“ ein.

15

Erfahren Sie noch mehr über das Set-Up in der Öhlins Betriebsanleitung Ihrer Vorderradgabel.

## 👁️ Achtung!

Achten Sie darauf, alle Schrauben entsprechend dem vorgegebenen Drehmoment anzuziehen. Überprüfen Sie, dass nichts die Vorderradgabel am Ein- und Ausfedervorgang hindert oder diesen beeinflusst.

